



<https://biz.li/4ce9>

# MULTIVISIONSSHOW ?MIT DEM SEGELSCHIFF IN DIE ANTARKTIS? IM STADTHAUS

Veröffentlicht am 17.01.2018 um 11:22 von Redaktion LeineBlitz

**Am Mittwoch, 24. Januar, zeigt Dieter Hadamitzky im Stadthaus Laatzten von 19.30 bis 21.30 Uhr seine Live-Multivision "Mit dem Segelschiff in die Antarktis"..** Dieter Hadamitzky erzählt als "Landratte" von seinen Ängsten und Befürchtungen vor der Überfahrt im Anblick der nur 56 Meter langen Bark im Hafen von Ushuaia auf Feuerland. "Ich habe mich kaum mit dem Wirrarr aus 24 Segeln und 5,5 Kilometer Seilen etwas vertraut gemacht, da passieren wir schon Kap Horn und segeln hinaus auf eines der stürmischsten Meere der Welt - die Drake Passage", berichtet er. Die See ist mit acht Windstärken "kabelig" und so lernt er zwei Drittel der Crew, binnen Minuten von der Seekrankheit dahingerafft, erst nach der Überfahrt



kennen. Hadamitzky beschreibt slapstickhafte Szenen beim nächtlichen einarmigen Ankleiden für die "watches" oder der ungewollten Jonglage mit heißen Suppen auf einem stark krängenden Segelschiff. Die Antarktis empfängt ihre Besucher mit magischem Licht - der Himmel leuchtet grau-violett, wechselt ins Türkis mit einigen Sprenkeln von Smaragd; das Eis changiert von Weiß in alle Blautöne. Stundenlang trotz Dieter Hadamitzky der Kälte an Deck in der Sorge, etwas zu verpassen. Er erfreut sich an "springenden" Buckelwalen. Mit sogenannten Zodiacs landen sie in selten angelaufenen Buchten und treffen auf Seelöwen, die nicht auf Besuch eingestellt sind. Das Adelpinguin-"Model Scarlett", mit verführerischen, weiß umrandeten Augen, führt die Besucher durch ihre "Stadt" mit tausenden von Artgenossen. Bei der Weiterfahrt entkommt das Segelschiff nur knapp einer abgehenden Eislawine. Dennoch wagt sich die Crew gleich darauf mit den Zodiacs nahe an mächtige Gletscherkanten und Eisberge. Von einem Felsvorsprung können sie sich an einem Amphitheater aus Eis nicht satt sehen und werden Zeuge eines gewaltigen Gletscherabbruches. Entdeckt wird auch der Friedhof der Eisberge, eine Ansammlung wie von Dali geschaffener Skulpturen, die auf Grund gelaufen sind und hoffen, noch wenigstens diesen einen Sommer zu überdauern. Zum Abschluss der Reise führt ein romantischer Sonnenuntergang fast zur Meuterei. Dieser faszinierende Vortrag "Mit dem Segelschiff in die Antarktis" wurde auf dem renommierten Abenteuer- und Reisefestival "el mundo" mit dem 3. Platz für "Bester Gesamtvortrag" ausgezeichnet. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Stadthaus bei Heike Scheunert unter der Telefonnummer (05 11) 82 05 54 01 oder unter [stadthaus@laatzten.de](mailto:stadthaus@laatzten.de).